

Natur als kindgerechter Lernort

Unsere Natur bietet jedem Menschen, aber im Besonderen allen Kindern, ganz einfach, ursprünglich und unmittelbar eine Umgebung die zum ganzheitlichen Lernen anregt. Das Erleben in der Natur ist unzertrennlich mit allerlei Gefühlen verbunden und prägt und lehrt dadurch intensiver und nachhaltiger.

Wir brauchen unseren Kindern keine künstliche Umgebung nachzubilden um ihnen die Möglichkeiten für Erfahrungen zu bieten. Denn keine Nachbildung kann so facettenreich, anreizgebend und unerschöpflich sein wie die Natur selbst. Diese natürliche Erlebniswelt bietet unseren Kindern Raum, sich frei zu bewegen, zum Spielen und Erfahrungen sammeln. Unsere Wälder und Wiesen, Bäche und Seen in ihrer Schönheit und Vielfalt regen in hohem Maße an, Besonderheiten mit allen Sinnen wahrzunehmen. Jeden Tag erleben die Kinder kleine und große Veränderungen, Beobachten den Wechsel der Farben, Temperaturen, der Geräusche und Gerüche im Laufe des Tages und der Jahreszeiten und erfahren die Welt als einen sich unaufhörlich wandelnden Kreislauf. Jedes Kind strebt von Grund auf nach Wissen und Herausforderungen, so wird für alles nach einer Erklärung und Lösung geforscht. Die Kinder erweitern ganz natürlich ihre Fähigkeiten ihr Gegenüber differenziert wahrzunehmen und vielfältige Arten zur Kooperation. Sie bilden sich in sozialen und auch sprachlichen Kompetenzen.

Verein als Mitwirkungsstätte der Eltern

Der Verein bietet Eltern die Möglichkeit selbst an dem Bestehen der Bildungsstätte mitzuwirken und gemeinsam weiter zu entwickeln. So ermöglichen Sie ihren und anderen Kindern diesen besonderen Kindergarten.



Kontakt

Waldkinder Monheim am Rhein e.V.

Knipprather Str. 248

40789 Monheim

Webseite: <http://www.waldkinder-monheim.de>

Verein

E-Mail: vorstand@waldkinder-monheim.de

Pädagogische Gesamtleitung

Spielgruppe, Miniclub & Kindergarten

Mobil: 0176 - 20 45 13 52

E-Mail: leitung@waldkinder-monheim.de

Anmeldung Kindergarten

<https://kitaplatz.monheim.de/>

Spenden

Raiffeisenbank RheinBerg

Kto. 109 484 024, Blz. 370 695 21

Spenden beim Online-Shopping.

Gutes tun ohne Mehrkosten.

Machst Du auch mit?



schulengel



Monheimer **Waldkinder**

überregionaler

Kindergarten



Kindergarten



Freies und selbstbestimmtes Spiel ist die höchste Form der Aneignung von der Welt

20 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren
täglich für 4,5 bis 7 Stunden

Wir gehen mit unseren 3 Erziehern täglich auf Entdeckungen in die Natur unserer Umgebung.

Unsere Pforten öffnen morgens um 7:30 Uhr. Bis spätestens 8:30 Uhr haben die Eltern Zeit uns zu bringen, damit der Kindergarten tag starten kann. Das Ende liegt entweder zwischen 13:00 Uhr bis 13:15 Uhr oder zwischen 14:15 Uhr bis 14:30 Uhr – je nachdem ob man „Mittagskind“ ist oder nicht.

Kinder die Lust haben mit anderen Kindern Abenteuer zu erleben, den Dingen auf den Grund gehen möchten und Freude an der Natur haben,

bitte meldet euch unter
kindergarten@waldkinder-monheim.de
leitung@waldkinder-monheim.de

Tel. 0176 20 45 13 52



Nichts in der Natur ist statisch. Nichts in der Natur ist gleich.

Unsere Kinder bewegen sich jeden Tag aufs Neue über veränderliche Untergründe bewältigen, natürliche, immer neue und andere Hindernisse, setzen sich mit ihren eigenen Fähigkeiten und Herausforderungen auseinander. Somit schulen sie ihre körperlichen Fertigkeiten intensiver, weil sie sich mit nie wiederholenden Umgebungen befassen.

Auch ihre Geschicklichkeit wird intensiver herausgefordert.

Alles mit dem unsere Kinder umgehen wandelt sich von Tag zu Tag. Anders wie ein Blatt Papier sich im Haus immer gleich mit der Schere schneiden lässt, lässt sich das zu bearbeitende Material in der Natur immer wieder anders an. Ein frisches trockenes Laubblatt schneidet sich anders als ein nasses schon zersetzendes Laubblatt.

Die Kinder erfahren viel differenzierter die Unterschiede von Materialien mit deren, durch Wetter, Jahreszeiten, Temperatur und Zustand immer anderen Beschaffenheit. Diese großen feinmotorischen Fertigkeiten übertragen sie dann auch später spielend auf die Anforderungen in der Schule.



Aktivität und Ruhe, laut und leise, Entstehen und Vergehen einander abwechseln. Die Kinder können beobachten, dass sich alle Teile der Natur in Harmonie befinden und aufeinander angewiesen sind. So können sie erkennen, wie wichtig es ist, sorgsam und verantwortungsvoll mit der Natur aber vor allem mit sich selbst und der Gemeinschaft in der sie Leben umzugehen und haben die Möglichkeit, diese Erfahrungen in ihr weiteres Leben zu integrieren.

Nichts in der Natur ist selbsterklärend.

Alles im täglichen Tun unserer Kinder müssen sie miteinander kommunizieren und aushandeln. Es gibt keine Türen oder Räume die Kinder automatisch und nonverbal von anderen Kindern abgrenzen. Sie setzen sich jederzeit miteinander auseinander. Sie schließen Kompromisse, erklären ihr Tun, benennen ihr Spiel, das Material und besprechen ihre Vorhaben miteinander.

Auch dadurch, weil sie alles benennen müssen, da ja nichts für sich selbst spricht, entwickeln sie einen reichhaltigen und umfassenden Wortschatz.

Jedes Kind strebt von Grund auf nach Harmonie, so werden für alle Konflikte auch Lösungen entwickelt.

So erweitern die Kinder ganz natürlich ihre Fähigkeiten ihr Gegenüber differenziert wahrzunehmen und vielfältige Arten zur Kooperation.

Sie bilden sich in sozialen und auch sprachlichen Kompetenzen.



Nichts in der Natur ist allein für sich.

Unsere Kinder erleben die Pflanzen und Tiere in ihren ursprünglichen Lebensräumen und der jahreszeitlichen Rhythmen und Naturerscheinungen, die Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge und Vernetzungen, sowie die Wertschätzung der Lebensgemeinschaft Wald und des Lebens sind Lern- und Erfahrungsziele. Alles in der Natur ist einmalig und keines gleicht dem anderen. In der eigenen Entwicklung spüren die Kinder das Besondere und Veränderliche, aber trotzdem Einmalige und erkennen, dass auch sie einmalig sind. Sie lernen, dass auch sie selbst dazu gehören.

Jeder Tag, jede Woche, jeder Monat, jedes Jahr, alles gestaltet sich nach einem bestimmten Rhythmus, nach dem sich Morgen und Abend,